



Der Zionsbote

Selbst. ev.-luth. Kirche
ZIONSGEMEINDE SOLTAU

Evangelisch-lutherische Zionsgemeinde Soltau

Dezember 2018 – Februar 2019



Im Advent
geht uns
ein Licht auf:
Es wird hell,
wenn wir gemeinsam
Freude entzünden.



Liebe Gemeindeglieder und Freunde unserer Zionsgemeinde!

wenn ihr diesen Zionsboten zur Hand nehmt, sind wir schon mitten in der Adventszeit! Ein neues Kirchenjahr hat begonnen! Das Titelbild spiegelt unsere Sehnsucht. Jedes Jahr von neuem wünschen wir uns für uns selbst, aber auch einander eine „besinnliche Adventszeit“. Nur zu oft bleibt es beim Wunsch. Wir finden einfach nicht die Zeit, uns einmal in Ruhe hinzusetzen, Kerzen anzuzünden und das zu bedenken, was uns die Adventszeit als Vorbereitung auf das Weihnachtsfest sagen will!

Gott selbst kommt zu uns! In Jesus macht er sich auf den Weg, um uns Freude zu bereiten. Ein echter Lichtblick in der sonst so dunklen Jahreszeit. Wir wissen, Freude steckt an. Wo wir uns in der Familie, mit der Partnerin oder dem Partner, mit Freunden oder Nachbarn die Zeit nehmen, im Schein einer Kerze uns gemeinsam zu besinnen auf den Advent Gottes, da entzünden wir Freude. Es wird hell nicht nur im Wohnzimmer. Es wird hell im Herzen von Menschen. Gott kommt zu uns. Wir sind nicht allein. Wo auch immer wir persönlich gerade stehen. Ob wir krank sind oder traurig, verletzt oder bedrückt, fröhlich oder glücklich. Die Zeit, Emotionen wahrzunehmen und miteinander zu teilen, ist gut investierte Zeit. Freude wächst. Krankheit, Einsamkeit und Traurigkeit werden als gemeinsam getragene Lasten leichter.

Vielleicht sind solche Zeiten der Besinnung mit Menschen, die uns nah sind, viel wichtiger als die Geschenke, die ich noch so dringend einkaufen

muss. Der Prophet Jesaja lädt ein, dass wir uns angesichts des kommenden Lichtes aufmachen und Gottes Licht in die Dunkelheit dieser Zeit stellen: „Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ (Jes. 60,1–2)

Das Licht entzünden und damit zur Freude anstecken! Das Licht und die Freude teilen. Das wäre doch etwas für diese Weihnachtszeit. Wir lassen Revue passieren, was wir alle so gut kennen: „Euch ist heute der Heiland geboren!“ Das hören die Hirten. Das gilt auch uns! Sich aufmachen aus dem Dunkel des Alltags, hin zum Stall, hin zum Licht der Welt. „Die Geschichte sehen, die da geschehen ist. ... Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war ... kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.“

Die Begegnung mit Jesus Christus verändert mein Leben. Wie die Hirten gehe ich zurück in meinen Alltag. Ist immer noch dunkel da! Aber ich hab das Licht gesehen! Freude, Preis und Lob füllt mein Herz.

Dazu lade ich gern ein! Freude teilen in unseren Gottesdiensten. Freude teilen über das Weihnachtsfest hinaus auch in ein neues Jahr 2019! – Ich wünsche euch frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr!

Euer Pastor

Unser Leitbild: Wir wollen als evangelisch-lutherische Zionsgemeinde Soltau (SELK) unser Leben aus Gottes Wort gestalten: gemeinsam, offen, vielfältig und verantwortlich. Dazu wollen wir andere einladen.

Aus der SELK

Der Struktur-Prozess in der SELK geht weiter, auch in unseren Kirchenbezirk

Am 20. Oktober 2018 kam unsere Kirchenbezirkssynode in Verden zu einem zusätzlichen Sitzungstag zusammen. Vorrangig ging es um die Wahl des Superintendenten. Es wurden aber auch die Rückmeldungen aus den Gemeinden zu den Impulsfragen der Synode im Mai 2018 in Stellenfelde vorgestellt. Die Gemeinden haben sich engagiert und mit vielen Impulsen in die Diskussion eingebracht. Bei der Synode am 22. bis 23. März 2019 wird der Kirchenbezirksbeirat erste Ideen und Vorschläge präsentieren, an welchen Stellen im Bezirk zwei Pfarrer eingespart werden können. Bis 2022 soll unser Kirchenbezirk sich von 11 auf 9 Pfarrer verschlanken.

Neuer Superintendent im Kirchenbezirk Niedersachsen-West der SELK

Am 20. Oktober wurde auf unserer Bezirkssynode Pfr. Markus Nietzke (54), Hermannsburg – Kleine Kreuzgemeinde, zum Superintendenten des Kirchenbezirks gewählt. Am 28. Oktober 2018 wurde er in der Kleinen Kreuzkirche, Hermannsburg in sein Amt eingeführt. Der Superintendent plant Besuche in den Gemeinden des Kirchenbezirks. Am 31. März 2019 möchte er „zu Besuch“ nach Soltau kommen.

Außerdem wurden in Verden gewählt: Pfr. Carsten Voß (Verden) als Mitglied des KBZ-Beirates und Frau Dorit Schmidt (Bremen) als Diakonie-Bbeauftragte des KBZ.

Pastor Peter Rehr neuer Vakanzvertreter in Brunsbrock

Der Kirchenbezirksbeirat hat Pfr. Peter Rehr gebeten, ab Dezember 2018 die Vakanzvertretung in der Gemeinde Brunsbrock zu übernehmen. Dadurch soll der bisherige Vakanzvertreter (Pfr. Carsten Voß) für seinen Dienst im Bezirksbeirat entlastet werden. Für die Zionsgemeinde bedeutet das, dass wir uns teilweise auf neue Gottesdienst-Zeiten einstellen müssen. Einstweilen ist geplant, dass es nach dem Schema unten auf der Seite (Tabelle) läuft.

Hirtenbrief von Bischof Hans-Jörg Voigt

Zum Reformationsfest 2018 hat unser Bischof sich mit einem Hirtenbrief an die Gemeinden der SELK gewandt. In dem persönlich gehaltenen Schreiben wendet sich der leitende Geistliche mit seinen Überlegungen zur Gestaltung seiner zweiten Amtszeit an die Glieder seiner Kirche. Nachdem er im April dieses Jahres zum zweiten Mal durch die Kirchensynode der SELK zum Bischof gewählt wurde, verfolgt er mit diesem Hirtenbrief die Absicht, seine Überlegung zur Gestaltung des weiteren kirchlichen Weges mitzuteilen. (Nach SELK Aktuell)

Der Hirtenbrief ist im Internet zum download hinterlegt: <http://selk.de/index.php/hirtenworte-stellungnahmen-grundagentexte>
Er ist auch im Pfarramt erhältlich.

	Soltau	Brunsbrock
1. Sonntag im Monat	10.00 HGD	10.00 LGD
2. Sonntag im Monat	10.00 LGD	10.00 HGD
3. Sonntag im Monat	11.00 HGD	09.00 PGD
4. Sonntag im Monat	09.00 PGD	11.00 HGD
5. Sonntag im Monat	Wir laden uns gegenseitig abwechselnd zum Kennenlernen ein.	

Nachrichten aus dem Kirchenvorstand

Hauptjahresversammlung 2019

Wir wollen unsere Hauptjahresversammlung am 3. März 2019 nach einem verkürzten Gottesdienst halten. Ich lade herzlich dazu ein und bitte alle Gemeindeglieder, sich mit einzubringen. Auf der (vorläufigen) Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Bericht des Pastors
2. Finanzen (Ulla Buhr)
 - a. Jahresrechnung 2018
 - b. Haushaltsplan 2019
 - c. Jahresrechnung und Haushaltsplan KiTa
 - d. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
3. Wahlen
 - a. Kirchenvorstand
 - b. Kassenprüfer
4. Verschiedenes

Hiermit ist die Gemeindeversammlung ordentlich angekündigt! Weitere Informationen werden euch Anfang des neuen Jahres zukommen.

Kirchenvorstandswahlen

Bei unserer Gemeindeversammlung am 3. März 2019 werden wir drei Vorsteher*innen zu wählen haben. Irmtraud Skirke, Sarah Panning und Christian Eggers haben uns in den vergangenen 8 Jahren sehr kompetent und engagiert in der Gemeindeleitung geholfen.

Dafür sind wir sehr dankbar! Alle drei haben sich entschieden, sich für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung zu stellen. Auch das respektieren wir! Wir sind vom Kirchenvorstand auf unterschiedliche Gemeindeglieder zugegangen auf der Suche nach möglichen Kandidat*innen.

Alle Gemeindeglieder seien ermuntert, weitere Kandidat*innen-Vorschläge zu machen (idealer Weise, nachdem die- oder derjenige befragt wurde, ob sie oder er für die Wahl zur Verfügung stehen).

Sprechstunde des Pastors

Aus der Gemeinde war der Wunsch geäußert worden, Pastor Rehr solle eine feste Sprechstunde einrichten, zu der er für Gemeindeglieder erreichbar ist.

Wir haben im Kirchenvorstand darüber gesprochen. Es ist schwierig, einen Termin während der Woche zu finden, zu dem Pastor Rehr immer erreichbar ist und der zudem geeignet für Berufstätige ist.

Jederzeit steht der Pastor zum Gespräch bereit. Ob Sie Fragen zum christlichen Glauben haben, Beratung in Krisenzeiten wünschen oder auch den Wunsch zur Beichte haben. Bitte, vereinbaren Sie einen Termin mit ihm. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer: (05191) 4120 oder per Mail: soltau@selk.de

Wenn Sie den Wunsch haben, dass der Pastor zu einem Besuch zu Ihnen kommt, scheuen Sie sich nicht, auch dies bei ihm anzumelden. Melden Sie sich auch, wenn Angehörige im Krankenhaus sind und sich über einen Besuch freuen würden. Pastor Rehr wird solch einen Besuch zeitnah möglich machen!

Datenschutz

Seit Mai dieses Jahres gilt in Deutschland (und in der EU) die sog. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Unsere Kirche hat diese Grundverordnung in das eigene Datenschutz-Konzept eingearbeitet (Download: <http://selk.de/index.php/datenschutz>).

Wir sind jetzt im Kirchenvorstand damit befasst, eine Kurzform als Merkblatt für die Gemeindeglieder herauszugeben, worin klar formuliert ist, welche Daten wo und wie gespeichert und genutzt werden.

Sobald dieses Merkblatt fertig ist, werdet ihr es erhalten.

Der Kirchenvorstand



Jahreslosung

Nicht entmutigen lassen!

Lebensglück und Frieden gehören aufs Engste zusammen. Wo dagegen Streit und Unfriede herrschen, blicken wir in wutverzerrte und hasserfüllte Gesichter. In besonders tragischen Fällen sind sogar Gut und Leben bedroht. Deshalb wirbt Psalm 34: „Wer ist's, der Leben begehrt und gerne gute Tage hätte?“ Und empfiehlt: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ Dieser Zusammenhang wird übrigens vom neutestamentlichen 1. Petrusbrief (1. Petrus

3,10–11) wortgetreu aufgegriffen. Von zentraler Bedeutung sind die Worte von Jesus: „Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen“ (Matthäus 5,9).

Trotzdem werden Menschen, die sich für ein friedliches Miteinander einsetzen, von manchen für naiv gehalten und als „Gutmenschen“ beschimpft. Mögen sich diese Lebensklugen nicht entmutigen lassen! Der Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela (1918–2013) sagte: „Niemand wird geboren, um einen anderen Menschen zu hassen. Menschen müssen zu hassen lernen und wenn sie zu hassen lernen können, dann kann ihnen auch gelehrt werden zu lieben, denn Liebe empfindet das menschliche Herz viel natürlicher als ihr Gegenteil.“

Mir leuchten diese Worte ein und ich betrachte mein Leben und meine Beziehungen wie in einem Spiegel: Wo hege ich einen Groll gegen einen Mitmenschen? Was kann ich zur Besserung beitragen? Lebe ich in Unfrieden mit mir selbst? Habe ich Misstrauen gegen Gott? Ich will dem Leben nachjagen!

Reinhard Ellsel



Mein Lieblingsprodukt aus dem Weltladen Soltau



Vielseitig verwendbares Etui

Ständig auf der Suche nach meinem USB-Stick im Schlampi, im Seitenfach der Laptoptasche, in der großen Handtasche... Die Lösung fand ich im Weltladen in Form eines kleinen Etuis. Bunt, auffällig und so groß, dass man es gleich findet. Auch der kleinste Stick verschwindet nicht mehr. Inzwischen haben auch meine Kinder

und Freunde den großen Nutzen erkannt und müssen nicht mehr suchen. Übrigens: Auch der Lippenstift passt gut hinein und Frau kann sich jederzeit die Lippen nachschminken, weil in der Innenklappe ein kleiner Spiegel klebt. Ein schönes Mitbringsel mit sehr praktischem Wert. Haben Sie auch ein Lieblingsprodukt? Berichten Sie uns darüber!

Beate Agotz



Zionskirche Jubiläumskonzert 10. November 2018

Am Zehnten jedes Monats stellt die Zionsgemeinde etwas Besonderes auf die Beine, diesmal ein festliches Konzert anlässlich des 130. Kirchweih-Jubiläums. Unter der Leitung von Antje Struckmann musizierten der Kirchenchor, der Posaunenchor (Solo: Svea Struckmann), Simon Andreas (Cajon und Egg-Shaker) und Mathias Hartmann (Klavier und Orgel). In fünf Teilen, jeweils eingeleitet durch Pastor Peter Rehr, gestalteten sie das Konzert als musikalischen Gottesdienst.

Nach dem „Ankommen“ mit festlichen Bläserklängen und einem Chorsatz zu „Tut mir auf die schöne Pforte“ eröffnete der Jazz-Kanon „Heute feiern wir Geburtstag“ den zweiten Teil „In der Kirche zu Hause“. Die Bläser spielten „Vorbei sind die Tränen“ von Wolfgang Teichmann so beschwingt, wie es dem Text entspricht. An die Anfänge evangelischer Kirchenmusik erinnerte die archaisch anmutende Orgel-Canzona BWV 588 von Johann Sebastian Bach. Der Chor sang lupenrein a cappella „Du bist mein Zufluchtsort“ von Michael Ledner und Michael Schlierf. Die deutliche Sprache und eine winzige scharfe Zäsur in „ich sage: Ich bin stark“ nahmen diesem Lied jegliche Gefühlsduselei.

Der dritte Teil „Dank und Lob“ begann mit der Arie „Bist du bei mir“ BWV 508 von Johann Sebastian Bach. In tiefer Lage sang die Solo-

Posaune ihr inniges Lied vom friedvollen Sterben zu der sparsam registrierten Orgel. Ganz andere Register zog der Chor, begleitet von Klavier und Cajon, mit dem fetzigen „All Praises Be“ von Michael Keding. Der Schluss – nach kurzer Pause ein instrumentales „Rumms“ – sorgte für stürmischen Applaus. Schwungvoll wehmütigtänzerisch spielten die Bläser die Rumba del Camino von Friedrich Veil. Im vierten Teil „Ruhe und Vertrauen“ sangen alle zur Orgel „Befehl du deine Wege“. Der folgende Gospel „Here I am to Worship“ von Michael Keding begann verhalten, um von Strophe zu Strophe aufzublühen mit rasanter Klavier- und Percussion-Begleitung, bis der wunderbare A-Cappella-Schluss das gesungene Wort ganz in den Vordergrund stellte: „Here I am to say that you're my God...“

Der Zeitpunkt für den Applaus war gut gewählt vor dem letzten Block „Gebet und Segen“. Am Ende stand der Chorsatz „Herr, sei gnädig“ von Felix Mendelssohn Bartholdy. Herrlich dynamisch und präzise griffen die Stimmen ineinander mit ihrer Bitte „Schreibe dein Gebot in das Herz, das dich suchet“.

Böhme-Zeitung vom 14.11.2018

(Gisela Stuedter)

Seniorenkreis

Im Januar und Februar wird wegen nicht kalulierbaren Wetters kein Seniorenkreis stattfinden. Ab März gilt dann wieder unsere Regel: am 2. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr.

12.12. 15.00 Uhr Senioren-Adventsfeier

13.03. 15.00 Uhr Seniorenkreis mit Markus Töpfer. Er wird zu uns sprechen über die Arbeit von „Open Doors“, einer Organisation, die über Christenverfolgung informiert und verfolgte Christen unterstützt.

Beide Veranstaltungen sind gut geeignet, dass Gemeindeglieder, die noch gar nicht Senioren sind oder sich noch nicht so fühlen, dazu kommen. – Herzliche Einladung!!

Zion-Nachrichten

Gottesdienste in Zion: Neue Bibelübersetzung (Luther 2017) und neue Perikopen-Ordnung

Vom ersten Advent an, nutzen wir in unseren Gottesdiensten die neue Luther-Revision der Bibel von 2017. Es hat sich nicht viel verändert. Wo es möglich erschien, ist man zu älteren und oft poetischeren Formulierungen Luthers zurückgekehrt.

Außerdem hat unsere Synode beschlossen, dass die neue Perikopen-Ordnung genutzt werden kann. Die EKD hat seit einigen Jahren an der Neu-Ordnung der Texte für die unterschiedlichen Sonntage gearbeitet. Für die Gemeinde wird das besonders bei den Lesungen aus dem Alten Testament, den Episteln und den Evangelien spürbar sein. Wer gern diese Lesungen mitlesen will, sollte ab dem 1. Advent seine Bibel (idealerweise eine neue Ausgabe der Luther-Revision von 2017) zum Gottesdienst mitbringen, da sich viele Lesungen geändert haben und fortan dann nicht mehr im Gesangbuch zu finden sind.

Glaubenskurs in der Passionszeit 2019

„Sehnsucht nach mehr“ – so heißt dieser Glaubenskurs – arbeitet konzentriert an vier zentralen Themen unseres Glaubens: (1) Taufe; (2) Kirche; (3) Bibel; (4) Abendmahl. Der Kurs ist ursprünglich für die Hessisch-Nassauische Landeskirche konzipiert worden und zielt auf die Kirchenvorstandsarbeit, wird aber vielfach auch eingesetzt mit Mitarbeiter*innen und Interessierten aus dem Bereich der Gemeinde.

Wie bei Glaubenskursen üblich, liegt der Schwerpunkt des Kurses nicht bei langen Vorträgen zum Thema, sondern beim Gespräch und der Interaktion. Der Kurs ist so aufgebaut, dass es durchaus sinnvoll ist, an allen vier Abenden dabei zu sein. Jede Einheit kann aber auch für sich stehen. So ist es möglich auch nur an 2 oder 3 Einheiten teilzunehmen, wenn es zu Termin-Kollisionen kommt. An den vier Abenden treffen wir uns um 19.30 Uhr (Dauer maximal

zwei Stunden). Termine: 12.03. (Dienstag); 20.03. (Mittwoch); 28.03. (Donnerstag); 05.04. (Freitag)

Bitte, tragt euch die Termine schon jetzt in eure Kalender ein!

Treff 79 bereitet einen Gottesdienst vor

Seit einigen Wochen ist der Gesprächskreis Treff 79 damit befasst, wieder einmal einen Gottesdienst vorzubereiten und mitzugestalten.

Als Thema haben wir eines gewählt, das uns alle betrifft: „Älter-werden“. Wir wünschen uns, dass wir im Gottesdienst gemeinsam feiern können, dass es keine Last sein muss, älter zu werden. Denn „meine Zeit steht in deinen (Gottes) Händen.“ (Ps. 31,16)

Mitarbeiterabend am 17. Januar 2019 um 19.30 Uhr – Jahrestermine

Alle Mitarbeiter*innen aus den unterschiedlichen Feldern der Mitarbeit unserer Gemeinde (Kirchenvorstand, Wirtschaftsbeirat, Büchertisch, Zionsbote, Posaunen- und Kirchenchor, Gitarren, Kindergottesdienst, Lektor*innen, Website, Steh-Café, Putzdienste, ZiZ-Team, Kirchgarten, Vertreter*innen der Kreise und Gruppen) sind herzlich eingeladen, am 17. Januar 2019 um 19.30 Uhr (!) zum Mitarbeiterabend zusammenzukommen. Wir wollen die Termine für 2019 besprechen. Wünschenswert ist es, dass aus jedem Team wenigstens ein Vertreter / eine Vertreterin dabei sein kann. Nur so nehmen wir alle Termine in den Blick.

Bitte, tragt euch den Termin in eure Kalender ein!

Der Kirchenvorstand

Monatspruch
FEBRUAR
2019

Ich bin überzeugt, dass dieser
Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen
gegenüber der Herrlichkeit, die an uns
offenbart werden soll.

RÖMER 8,18

Herzliche Einladung zum Missions-Sonntag: 6. Januar 2019 mit Kurt Herrera (ELM)



Am Epiphaniastag laden wir herzlich zu unserem Missions-Gottesdienst ein, den wir immer Anfang des Jahres haben. Zu Gast ist dieses Mal Pfr. Kurt Herrera, „Referent für die Ökumenische Zusammenarbeit

mit Brasilien und Peru“. Von 1989 bis 1998 war als Pastor in Argentinien tätig, nachdem er schon einen Teil seines Vikariats in Peru absolviert hatte. Er bezeichnet sich selbst als „Mensch mit Migrationshintergrund“, da sein Vater Argentinier war, die Mutter Deutsche.

Er will in seinem Vortrag nach dem Gottesdienst über Brasilien berichten. Er stellt sein Referat unter den Titel: „Brasilien – lutherische Kirche in schwierigen Zeiten“. Das ist für uns interessant, weil wir bisher eigentlich wenig aus Latein- und Südamerika gehört haben.

Als Latein-Amerika Referent sagt Herrera: „Ich habe das Privileg von und mit den Christinnen und Christen in Lateinamerika zu lernen, wie in unterschiedlichem Umfeld der Glaube an Jesus Christus bezeugt und Menschen nahegebracht werden kann!“ Pfr. Herrera ist verheiratet und hat 3 (erwachsene) Kinde. Er wird bei uns im Gottesdienst mitwirken, aber nicht die Predigt halten, da seine Wochen zuvor mit Arbeit gefüllt sind.



Veranstaltungen beim Zehnten in Zion 2019

Im kommenden Jahr gehen wir ins neunte Jahr mit unserer Veranstaltungsreihe „Zehnter in Zion“. 2019 liegen Ferien und Feiertage so auf den 10. eines Monats konzentriert, dass wir nur 5 Veranstaltungen in unserem Kalender unterbringen konnten. Umso wichtiger, sich die Termine gleich vorzumerken, zu kommen und nach Möglichkeit Freunde und Nachbarn mitzubringen! – Wir vom ZiZ-Team freuen uns drauf! Die Termine schon mal vorab:

- | | |
|-------------|---|
| So., 10.03. | 20.00 Uhr –
Friedhöfe - Veränderungen mit
Auswirkungen und Chancen
für die Natur Themenabend mit
Reinhard Benhöfer |
| Fr., 10.05. | 20.00 Uhr –
Tanzen mit Elke Detmers |
| Di., 10.09. | 20.00 Uhr – KiTa - kreativ
Basteln mit Dörte Bartels-Grefe |
| So., 10.11. | 18.00 Uhr –
Bunter Musikabend von Klassik
bis Pop - mit Gästen von der
Musikhochschule Hannover
Konzert mit Svea Struckmann |

So., 10.02. 18.00 Uhr –
„Schenk mir noch eine Stunde“
- Konzert mit Gottfried Meyer,
Bariton und Burkhard Schmidt,
Klavier



Blärserschulung

Anfang November trafen sich 10 Jugendliche aus verschiedenen Gemeinden der SELK auf dem Bückeberg zu einem Bläserwochenende unter

der Leitung von Gottfried Meyer (Lutherische Bläsergruppe) und Co-Leiterin Svea Struckmann.

Die Gruppe kannte sich und die Räumlichkeiten bereits von der Blärserschulung, die jedes Jahr in der Woche vor Ostern im selbigen JBF-Freizeitheim stattfindet. Sie waren dort die "Forte-Gruppe", also die Kinder und Jugendlichen, die am weitesten fortgeschritten sind.

Nun war die Idee entstanden, sich in dieser Zusammensetzung öfter mal zu treffen, um gemeinsam zu musizieren. Am Wochenende vom 2.-4. November war es dann soweit:

Knappe drei Tage voller Blechblasmusik, Fussball in der Mittagspause, super lustigen Spieleabenden und einer tollen Gemeinschaft!

Das bedarf einer Wiederholung! :-)

Aus unserer Gemeinde dabei waren Arne Schiermeier, Eike Schiermeier und Svea Struckmann

Hauptstadtblech beim „Zehnten in Zion“ in Soltau

Unter dem Titel „Zehnter in Zion“ lädt die Zionsgemeinde jeden Monat zu einer öffentlichen Veranstaltung ein. Im Oktober – ausnahmsweise nicht am Zehnten – spielte das Ensemble „Hauptstadtblech“ aus Berlin in der Lutherkirche Arrangements und Bearbeitungen von Barockmusik bis Pop.

Nach einer schmissigen Fanfare von Dietrich Buxtehude begrüßte Marc Struckmann die zahlreichen Zuhörer, für die die Zionskirche viel zu klein gewesen wäre. Durch das Programm führte mit leisem Humor, sehr sparsam und ohne Extra-Einlagen, Steffen Grasse (Tuba).

Georg Philipp Telemann veröffentlichte 1728 für bürgerliche Musikliebhaber seine „Helden-Music, oder 12 neue musicalische marches, auf zween Hautbois oder Violinen etc. gerichtet, deren 6 mit einer Trompete und 3 mit 2 Waldhörnern begleitet werden können, alle aber auch auf dem Claviere allein zu spielen sind“. Hauptstadtblech hatte einige Sätze ausgewählt. Bei den Duo- und

Trio-Passagen der tiefen Instrumente im herrlichen Cantabile hielt das Publikum den Atem an.

Über Jahrhunderte würdigten Komponisten die Werke ihrer Kollegen, indem sie sie bearbeiteten oder einzelne Motive übernahmen. Das romantische Ideal des Künstlers, der aus seinem tiefsten Inneren nur Neues schafft, entstand erst im 19. Jahrhundert. Mit dem Einzug der Popmusik auch in die Ausbildung und in die Kirchenmusik und mit dem selbständigen Forschen der vielen Ensembles gelten Bearbeitungen heute wieder als seriös.

„Wenn Bach den Jazz gekannt hätte“, sagte Grasse, „dann hätte er seine Fuge in G-moll ungefähr so komponiert“. Es folgte eine hoch virtuose, ungeheuer spannende Jazz-Version von BWV 578 mit Terrassendynamik im Stil einer barocken Orgel. Auch bei den Beatles sieht Hauptstadtblech noch Potenzial: „Vieles ist ja im Original schon ganz nett, aber erst in der Bearbeitung wird das richtig gut.“ Der stürmische Beifall nach „Maxwell's Silver Hammer“ ohne den

Fortsetzung Seite 11

Buchvorstellung



Der Tag X

Titus Müller,
Heyne Verlag

Das Buch ist eine reiche Fundgrube an Informationen und Hintergrundwissen über den Aufstand vom 17. Juni 1953. Der Autor Titus

**Der Büchertisch hat immer geöffnet,
wenn auch Steh-Café angeboten wird.**

Müller versteht es auf wirklich spannende Weise die fiktiven Lebensschicksale mit den historischen Tatsachen zu verknüpfen.

Erzählt wird die Geschichte von jungen Leuten in der DDR, von ihrem Alltag, ihren Enttäuschungen, Hoffnungen und Zukunftsplänen. In Berlin vermisst Nelly ihren in die Sowjetunion entführten Vater. Halt findet sie in der Jungen Gemeinde...

nach Heyne Verlag EKB

Finanzsituation Zionsgemeinde 3. Quartal 2018

	Haushaltsplan 2018	erwartet bis 31.9.'18	erhalten 2018	% v. Ziel
Beiträge	103.500 EUR	77.625 EUR	79.900 EUR	103 %
Kollekten /Spenden	6500 EUR	4.875 EUR	14.700 EUR	301 %
Gesamt	110.000 EUR	82.500 EUR	94.600 EUR	115 %

Liebe Gemeindeglieder der Zionsgemeinde!

unsere Rendantin, Ulla Buhr, sagte neulich: „Wie ich unsere Gemeindeglieder kenne, werden wir am Ende des Jahres unser Ziel erreichen.“ Das zu hören macht Freude! Wie ihr sehen könnt, haben wir unser Jahresziel noch nicht erreicht, sind aber gut unterwegs.

Lasst euch Mut machen, fröhlich weiter teilzunehmen am Tragen unserer Lasten. Ihr wisst, es stehen Reparaturen am Gemeindesaal-Dach an.

Das wird ein größeres Projekt! Sollten wir am Ende des Jahres einen kleinen Betrag in die Rücklagen überführen können, wird uns das helfen, auch solche Aufgaben zuversichtlich anzugehen.

Wir sind euch sehr dankbar für eure zuverlässige Unterstützung und wünschen euch allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr 2019 Gottes Segen!

Euer Kirchenvorstand

Fortsetzung von Seite 10

makabren Text und „With A Little Help For My Friends“ gab ihm recht.

Bei der Jazz-Improvisation zu „O Tannenbaum“ mochte das Publikum lieber nur zuhören und sich an der überraschend auftauchenden Melodie erfreuen statt einzustimmen. Das Medley „Männerfilmabend“ von Andreas Lange konnten auch Zuhörer ohne Action-Film-Kenntnisse genießen.

Wer setzt sich durch? Hauptstadtbloch inszenierte eine Folge von Arien und Chören aus der Oper „Carmen“ als Kampf der Musiker um die Gunst des Publikums. Jeder glänzte als Solist, aber ein Ensemble funktioniert nun einmal nur „ensemble“. Dass die sechs souveränen Solisten bereits seit elf Jahren in Freundschaft zusammenarbeiten, betrachten sie selber als Glücksfall

Gisela Stuedter



Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2019 für dich?

Suche Frieden und jage ihm nach!

Psalm 34, 15

Dreikönigskuchen

Am Dreikönigstag backt man in Spanien diesen Kuchen. Wer die Mandel findet, ist König!

Brate **125 Gramm gemahlene Mandeln** vorsichtig in **Butter** an. Mische die abgekühlten Mandeln mit **125 Gramm Puderzucker**. Verrühre in einer Schüssel **3 Eier**, die Zuckermandeln und **100 Gramm weiche Butter** zu einem Teig. Stelle ihn 30 Minuten lang kalt. Fette eine **Springform** ein und lege die erste kreisförmige **Scheibe Blätterteig** hinein. Fülle den Teig hinein und drücke irgendwo **eine ganze Mandel** hinein. Dann bedecke den Teig mit einer **zweiten Scheibe Blätterteig**. Bestreiche den Deckel mit einer Wasser-**Eigelb**-Mischung. Stelle den Kuchen für 1 Stunde kalt und backe ihn dann 25 Minuten bei 200 Grad goldbraun.



Eisteller

Legе Beeren und Blätter in einen Suppenteller und fülle ihn mit Wasser auf. Lass den Wasserteller über Nacht draußen stehen. Am nächsten Morgen kannst du deinen gefrorenen Frühstückskuchen aus dem Teller nehmen. Zum Essen ist er nicht geeignet – echter Kuchen schmeckt auch viel besser!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



Liebe Gemeindemitglieder!

in diesem Herbst haben wir viele schöne Bastelarbeiten aus Blättern hergestellt. Unter anderem die Blättermännchen, die Sie/Ihr auf dem Foto sehen könnt. Diese lustigen Gesellen zieren noch die Blumenkästen der Kitakinder zu Hause und im nächsten Jahr brauchen nur wieder neue Blätter auf den Stab aufgesteckt werden und schon gibt es neue Blättermännchen.

Zur Zeit sind wir fleißig am Basteln für die Adventszeit und freuen uns schon sehr auf diese besinnliche Zeit. Wir wollen Backen, Geschichten hören und viele Weihnachtslieder singen.

Im Dezember haben wir auch noch ein Puppentheater bei uns zu Gast und am 20. Dezember 2018 findet unsere Weihnachtsgottesdienstfeier um 15.00 Uhr statt. Wir würden uns über Ihren/Euern Besuch an diesem Tag freuen und wünschen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.



*Ihre Kinder
und Mitarbeiter
von der KiTa
Vergissmeinnicht*



Zionsgemeinde Soltau

TERMINE

- Mi 12.12. 15.00 Uhr Senioren - Adventsfeier
- So 16.12. 11.00 Uhr Gottesdienst (Stiftungsfest des Posaunenchores)
- Do 20.12. 15.00 Uhr Weihnachtsandacht und -feier der Kindertagesstätte
- 22.12.-06.01. Weihnachtsferien
- Mi 26.12. Zweiter Weihnachtsfeiertag - Kein Gottesdienst!!
- So 30.12. 09.30 Uhr Gemeinsamer Singegottesdienst in Hermannsburg (Kleine Kreuzkirche)
- Di 01.01. Neujahr – Kein Gottesdienst!!
- So 06.01. 10.00 Uhr Missionssonntag mit Steh-Café und Vortrag
- So 06.01. 19.00 Uhr Ökumenische Weihnachtsvesper St. Marien
- Di 8.1. 19.00 Uhr KV Brunsbrock
- Do 10.01. 19.30 Uhr KV Soltau
- Do 17.01. 19.30 Uhr (!!) - Mitarbeiter-Termine
- 22.-24.1. Einkehr-Pfarrkonvent in Bleckmar (Pastor abwesend)
- 31.1-3.2. Zeugnisferien
- 31.1.-03.02. Pastor Rehr – Urlaub
- Mi 30.1. 19.00 Uhr Gemeinsame KV Sitzung | Brunsbrock - Stellenfelde
- So 10.02. 18.00 Uhr Zehnter in Zion Goffy Meyer (Konzert)
Rahmen: ZiZ / Struckmann
- 11.-12.02. Supervisionsgruppe - Pastor abwesend
- Di 12.02. 19.30 Uhr KV Soltau
- Mi 13.02. 15.0 Uhr KiTa Ausschusssitzung
- So 17.02. 11.00 Uhr Familien-Gottesdienst mit Kindertagesstätte
- Mi 20.02. 19.00 Uhr Gemeindegemeinschaft in Uelzen:
Fusion von Gemeinden (Michael Schätzel)
- Fr 01.03. 18.30 Uhr Weltgebetstag 2019 – „Slowenien“ - wo?
- So 03.03. Taufgottesdienst (verkürzt) – Gemeindeversammlung
- Mi 06.03. 19.30 Uhr Aschermittwoch Beichtandacht mit
Taizé mit anschl. Tee-Trinken
- So 10.03. Gottesdienst und Gemeindeversammlung in Brunsbrock
- So 10.03. 20.00 Uhr ZiZ Themenabend mit Reinhard Benhöfer
Rahmen: Treff 79 oder Gitarre
- Di 12.03. 19.30 Uhr Glaubenskurs: Sehnsucht nach mehr
- Mi 13.03. 15.00 Uhr Seniorenkreis – Markus Töpfer von Opendoors als Referent
- Do 14.03. 19.30 Uhr KV Soltau
- Mi 20.03. 19.30 Uhr Glaubenskurs: Sehnsucht nach mehr Kirche
- 22.-23.03. KBZ-Synode in Farven(?)

Gottesdienste in der Zionsgemeinde Soltau

Datum	Sonntag	Gottesdienst	Kollekte
09.12.	2. Advent	10.00 Uhr Predigtgottesdienst (als CoSi Gottesdienst) mit Kindergottesdienst	Inventar
16.12.	3. Advent	11.00 Uhr (!!) - Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst	Posaunenchor
23.12.	4. Advent	10.00 Uhr - Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst	Gemeindearbeit
24.12.	Heiligabend	16.00 Uhr - Christvesper mit Krippenspiel (Pastor M. Struckmann)	Brot für die Welt
25.12.	1. Weihnachtstag	10.00 Uhr - Festgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst	ELM
26.12.	2. Weihnachtstag	kein Gottesdienst	
30.12.	Sonntag n. Weihn.	09.30 Uhr gemeinsamer Singe-Gottesdienst in Hermannsburg Kleine Kreuzgemeinde	
31.12.	Silvester	16.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl und Rückblick auf das Gemeinde-Jahr	Luth. Kirchenmission
01.01.	Neujahr	kein Gottesdienst	
06.01.	Epiphantias	10.00 Uhr - Missionsgottesdienst mit Kindergottesdienst und anschl. Steh-Café und Vortrag im Gemeindesaal	ELM
13.01.	1. Sonntag nach Epi.	10.00 Uhr - Predigtgottesdienst (als CoSi-Gottesdienst) mit Kindergottesdienst (Pastor M. Struckmann)	Orgel
20.01.	2. Sonntag nach Epi.	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst	Kirchenmusik in Region Nord
27.01.	Letzter So. nach Epi.	09.00 Uhr (!!) - Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst	Inventar
03.02.	5. So. vor Passion	10.00 Uhr - Predigtgottesdienst (geleitet von Lektoren) und Kindergottesdienst; anschl. Steh-Café	Instandhaltung
10.02.	4. So. vor Passion	10.00 Uhr - Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst (Pastor M. Struckmann)	Baustein-sammlung
17.02.	Septuagesimä	11.00 Uhr - Familiengottesdienst (als CoSi-Gottesdienst) mit Kindergottesdienst	KiTa
24.02.	Sexagesimä	10.00 Uhr - Gottesdienst - vorbereitet von Treff 79 zum Thema „Älter werden“ - und Kindergottesdienst	Luth.Theol. Hochschule
03.03.	Estomihi	10.00 Uhr - Verkürzter Gottesdienst (mit Taufe) und Kindergottesdienst; anschließend Hauptjahresversammlung	Jugend im KBZ
06.03.	Aschermittwoch	19.30 Uhr - Taize-Andacht mit Beichte	
10.03.	Invokavit	10.00 Uhr - Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst (Pastor M. Struckmann)	KiMu in Zion

Kreis/Gruppe	Tag + Uhrzeit + Rhythmus	Ansprechpartner/in
Seniorenkreis	Dienstag 15.00 Uhr (3. Dienstag im Monat)	Pastor Peter Rehr ☎ (0 51 91) 41 20
Treff 79	Sonntag 20.00 Uhr (jeden 3. Sonntag im Monat)	Hanna Menke ☎ (0 51 91) 1 46 77
Neue Junge Gemeinde	Sonntag 17.00 Uhr (jeden 3. Sonntag im Monat)	Sarah Panning ☎ (0 51 93) 9 74 27 22
Familienkreis	Sonntag 15.00 Uhr (letzter Sonntag im Monat)	Familie Gunter Skirke ☎ (0 51 91) 7 01 18
KiGo-Mitarbeiter	Dienstag o. Donnerstag 20.00 Uhr (alle 6 Wochen nach Vereinbarung)	Ute Klaer ☎ (0 51 93) 35 30
Büchertisch-Gruppe Bü-Ti-Angebot sonntags nach dem Gottesdienst	Treffen jeweils nach Vereinbarung	Eva Benhöfer ☎ (0 51 91) 97 69 75
Bastelkreis	Donnerstag 20.00 Uhr (nach Absprache)	Ute Klaer ☎ (0 51 93) 35 30
Jugendband	Probe nach Absprache	Daniel Motzkau ☎ (0 51 91) 93 99 93
Posaunenchor	Freitag 20.00 Uhr (wöchentlich)	Antje Struckmann ☎ (0 51 91) 93 94 64
Kirchenchor	Mittwoch 20.00 Uhr (wöchentlich)	Antje Struckmann ☎ (0 51 91) 93 94 64
Gitarrengruppe	Dienstag 18.15 Uhr (wöchentlich)	Joachim Weusthoff ☎ (0 51 91) 93 99 93
Zion-Kickers	Sonntag 18.00 Uhr (wöchentlich)	Marc Struckmann ☎ (0 51 91) 92 78 20
Kindertagesstätte Vergissmeinnicht	Montag bis Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr	Leitung: Dörte Bartels-Grefe ☎ (0 51 91) 9 73 92 79
Zehnter in Zion	Termine nach Absprache (wöchentlich)	Julia Rabe ☎ (0175) 9 62 22 58

Kirchenvorsteher/innen der Zionsgemeinde: Joachim Weusthoff (0 51 91) 93 99 93, Christian Eggers (0170) 7 05 66 15; Sarah Panning (0 51 93) 9 74 27 22; Julia Rabe (0175) 9 62 22 58; Hubert Schiermeier (0 51 91) 97 57 47; Irmtraud Skirke (0 51 99) 4 59 und Rendantin: Ursula Buhr (0 51 91) 1 54 55.

Nächste Ausgabe zum 3. März 2019 Redaktionsschluss zum 28. Februar 2019 verbindlich!



Impressum: Ev.-luth. Zionsgemeinde Soltau (SELK) · An der Zionskirche 5 · 29614 Soltau · Telefon (0 51 91) 41 20 · E-Mail: soltau@selk.de · www.zionsgemeinde.de. **Redaktion:** Dörte Bartels-Grefe (bg) · Marc Struckmann (ms) · Hermann Benhöfer (hb) · Peter Rehr (pr) Vi.S.d.P. · **Bankverbindungen:** Konto Zionsgemeinde: Kreissparkasse Soltau · BLZ 258 51660 · Konto-Nr. 126433 – IBAN: DE 23 2585 1660 0000 1264 33, BIC: NOLADE 21 SOL · Konto Kindertagesstätte Vergissmeinnicht: Kreissparkasse Soltau · BLZ 258 51660 · Konto-Nr. 952 952 – KiTa Vergissmeinnicht: IBAN: DE 24 2585 1660 0000 9529 52, BIC: NOLADE 21 SOL.